

Einladung zum Gedenken an Willy Aron

Gemeindesaal der Israelitischen Kultusgemeinde Bamberg,
Willy-Lessing-Str. 7a, 96047 Bamberg

Der Namensgeber der Willy-Aron-Gesellschaft zeichnete sich durch Zivilcourage aus. Mit 14 Jahren wurde Willy Aron aktiver Funktionär der Sozialistischen Arbeiterjugend. Er wollte etwas zum Guten bewegen in der Welt und engagierte sich mit großer Leidenschaft für die Arbeiterjugend. Weil er später der einzige Student in der Arbeiterjugend war, wurde er u.a. von Kommilitonen als "Stehkragenproletarier" verhöhnt. Als Rechtsreferendar verteidigte er gemeinsam mit Dr. Thomas Dehler SPD Genossen nach einem Überfall durch NSDAP Mitglieder.

8. Zivilcourage-Rede am 13. Oktober 2020, 19.00 Uhr Zivilcourage in der ehemaligen DDR und Wiedervereinigung

Zum Gedenken an Willy Aron wird Franz-Josef Fischer, Stadtrat in Dresden, ehemaliger Physiklehrer an einem katholischen Gymnasium und Landesvorsitzender der Katholischen Erziehergemeinschaft Sachsen/Sachsen-Anhalt die diesjährige Zivilcourage-Rede halten. Franz-Josef Fischer hat die Entwicklung des Sozialismus der ehemaligen DDR miterlebt. In seinem Vortrag über Zivilcourage in der DDR, den Fischer als Erinnerung und Mahnung verstanden wissen will, zeichnet er die Entwicklung der einstigen DDR am Beispiel der immer strafferen Formung des sozialistischen Menschenbildes im Bildungssystem nach.

Hauptaugenmerk erhalten die Fragen: Wie konnte man sich als Einzelner gegen unangemessene Forderungen und Übergriffe des sozialistischen Staates wehren? War Zivilcourage möglich? Wie konnte man in der Diktatur des Sozialismus als Lehrer, Katholik oder Protestant zivilcouragiert agieren? Was machten die Kirchen unter der Beobachtung des Staates?

Zahlreiche Originaldokumente und Fischers persönliche Stasiakte geben authentische Einblicke.

Die selbstkritische und uneingeschränkte *Anerkennung und Auseinandersetzung mit inhumaner Gesinnung und menschenfeindlicher Praxis* in der DDR-Geschichte erlauben Franz-Josef Fischer den Blick auf gefährliche Tendenzen in der heutigen Zivilgesellschaft und auf ihre extreme Entstehung im Osten Deutschlands.

Zu dieser Kooperationsveranstaltung mit der Katholischen Erwachsenenbildung in der Stadt und im Landkreis Bamberg e.V. und der Israelitischen Kultusgemeinde Bamberg e.V. laden wir herzlich ein.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Daniel Manthey, Mechthildis Bocksch, Andreas Ullmann
Vorsitzende der Willy-Aron-Gesellschaft Bamberg e.V.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.